

**Friedhofsgebührensatzung
für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Wörmlitz-Böllberg**

Vom 01.02.2012

Inhaltsübersicht:

Abschnitt 1: Gebühren

- § 1 Gebührenpflicht
- § 2 Gebührensschuldner
- § 3 Entstehung der Gebühr und Fälligkeit
- § 4 Stundung, Erlass und Rückzahlung von Gebühren
- § 5 Rechtsmittel

Abschnitt 2: Gebührentarif

- § 6 Nutzungsgebühren
- § 7 Bestattungsgebühren
- § 8 Gebühren für Ausgrabungen und Umbettungen
- § 9 Gebühren für die Grabberäumung
- § 10 Friedhofsunterhaltungsgebühren
- § 11 Gebühren für die Benutzung einer Leichenhalle, einer Friedhofskapelle oder einer Kirche
- § 12 Verwaltungskosten
- § 13 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Abschnitt 1: Gebühren

**§ 1
Gebührenpflicht**

(1) Für die Benutzung der Friedhöfe in Böllberg und Wörmlitz, seiner Einrichtungen und Anlagen sowie für besondere Leistungen des Friedhofsträgers werden Gebühren nach Maßgabe dieser Friedhofsgebührensatzung erhoben.

(2) Werden erbrachte Leistungen nur teilweise in Anspruch genommen, so ist dennoch die volle Gebühr zu entrichten. Wird von der Benutzung des Friedhofs und seiner Bestattungseinrichtungen nach Beantragung Abstand genommen, sind die Aufwendungen zu ersetzen, die dem Friedhofsträger entstanden sind.

§ 2 Gebührenschildner

- (1) Schuldner der Gebühr ist
1. der Nutzungsberechtigte,
 2. der für die Grabstätte Verantwortliche,
 3. der Antragsteller beziehungsweise Auftraggeber einer gebührenpflichtigen Leistung.
- (2) Für die mit der Bestattung zusammenhängenden Gebühren haftet in jedem Falle auch der Bestattungspflichtige (Haftungsschuldner).
- (3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehung der Gebühr und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren entstehen mit der Inanspruchnahme von Leistungen nach der Friedhofssatzung. Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch schriftlichen Gebührenbescheid.
- (2) Der Gebührenbescheid wird dem Gebührenschildner durch einen einfachen Brief bekannt gegeben. Die Gebühren werden mit Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (3) Der Friedhofsträger kann - außer in Notfällen - die Benutzung des Friedhofs und seiner Einrichtungen untersagen sowie Leistungen verweigern, solange fällige Gebühren nicht entrichtet worden sind und auch keine entsprechende Sicherheit geleistet worden ist.
- (4) Nicht rechtzeitig gezahlte Gebühren werden kostenpflichtig angemahnt. Nach erfolgloser Mahnung können die Gebühren und die durch die Mahnung entstandenen Kosten im Wege des landesrechtlichen Verwaltungsvollstreckungsverfahrens beigetrieben werden.

§ 4 Stundung, Erlass und Rückzahlung von Gebühren

- (1) Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.
- (2) Wird auf eine Grabstelle vor Ablauf des Nutzungsrechtes verzichtet, so werden die bei der Überlassung des Nutzungsrechtes gezahlten Gebühren nicht, auch nicht teilweise, zurückgezahlt.

§ 5 Rechtsmittel

- (1) Gegen den Gebührenbescheid des Friedhofsträgers kann der Betroffene innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Friedhofsträger
..... Evangelische Kirchengemeinde Wörmlitz-Böllberg, Richard-Schatz-Str. 30, 06128 Halle
Widerspruch einlegen.

(2) Hilft der Friedhofsträger dem Widerspruch nicht ab, so erlässt das zuständige aufsichtsführende Kreiskirchenamt einen Widerspruchsbescheid.

(3) Gegen den ablehnenden Widerspruchsbescheid des Kreiskirchenamtes ist der Klageweg zum zuständigen staatlichen Verwaltungsgericht eröffnet.

(4) Widerspruch und Klage gegen den Gebührenbescheid haben keine aufschiebende Wirkung, das heißt, die Verpflichtung zur sofortigen Zahlung wird durch die Einlegung eines Rechtsmittels nicht aufgehoben.

(4) Im Übrigen gelten die landesrechtlichen Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes und der Verwaltungsgerichtsordnung entsprechend.

Abschnitt 2: Gebührentarif

§ 6 Nutzungsgebühren

(1) Für Nutzungsrechte an Grabstätten werden folgende Gebühren erhoben:

1.	für Wahlgräber	
1.1.	je Wahlgrabstätte	
1.1.1	Erdbestattungen	630,00 €
1.1.2.	Erdbestattungen von Tot- und Fehlgeburten	420,00 €
1.1.3	Urnenbeisetzungen	405,00 €
2.	für eine Grabstätte in der Gemeinschaftsgrabanlage je Grabstätte	
2.1.	Urnenbeisetzungen	845,00 €

Für das Anbringen einer Namenstafel, die Aufnahme persönlicher Daten auf einer Namenstafel am gemeinsamen Grabmal oder für ähnliche Leistungen werden Gebühren in Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten einschließlich Mehrwertsteuer erhoben.

(2) Für die Verlängerung oder den Wiedererwerb von Rechten an Grabstätten werden pro Grabstätte und Jahr folgende Gebühren erhoben:

1.	bei sonstigen Verlängerungen oder dem Wiedererwerb eines Rechtes an einer Grabstätte nach 1.1.1.	31,50 €
	eines Rechtes an einer Grabstätte nach 1.1.2.	21,00 €
	eines Rechtes an einer Grabstätte nach 1.1.3.	27,00 €

§ 7 Bestattungsgebühren

Bestattungsgebühren werden von Friedhofsträger nicht erhoben.

§ 8 Gebühren für Ausgrabungen und Umbettungen

Gebühren für Ausgrabungen und Umbettungen werden von Friedhofsträger nicht erhoben.

§ 9 Gebühren für die Grabberäumung

Für die Beräumung einer Grabstätte nach Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit, nach der Entziehung des Nutzungsrechtes beziehungsweise nach der Entfernung von nicht genehmigten Grabmalen und baulichen Anlagen durch den Friedhofsträger oder durch von ihm Beauftragte werden folgende Gebühren erhoben:

- | | | |
|------|--|---------|
| 1. | für die Beseitigung von Grabmalen und Abdeckplatten oder ähnlichen Einrichtungen | |
| 1.1. | bei einstelligen Wahlgräbern | 75,00 € |
| 1.2. | bei Wahlgräbern für Urnenbeisetzungen | 50,00 € |
| 2. | für die Beseitigung von Grabeinfriedungen je laufenden Meter | 30,00 € |
| 3. | für die Beseitigung von Bäumen, Strauchwerk, Gebüsch je Gewächs | 30,00 € |

In jedem Fall sind mindestens die tatsächlich entstandenen Kosten zu ersetzen.

§ 10 Friedhofsunterhaltungsgebühren

Für die laufende Pflege und Unterhaltung sowie die Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit auf dem Friedhof werden unabhängig von der Größe der Grabstätte folgende Gebühren erhoben:

- | | | |
|------|---|--------|
| 1. | für die Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen und sonstigen stehenden baulichen Anlagen | |
| 1.1. | jährlich | 0,85 € |
| 2. | für die Abfallbeseitigung je Grabstätte | |
| 2.1. | jährlich | 1,20 € |
| 3. | für die Unterhaltung von Grabstätten bei Einebnung vor Ablauf des Nutzungsrechtes pro Jahr | 3,00 € |
| 4. | für die Rasenmaat und Baumpflege je Grabstätte | |
| 4.1. | jährlich | 1,80 € |
| 5. | für Wasserkosten je Grabstätte | |
| 5.1. | jährlich | 1,15€ |

§ 11 Gebühren für die Benutzung einer Leichenhalle, einer Friedhofskapelle oder einer Kirche

(1) Für die Benutzung der Kirche werden folgende Gebühren erhoben:

- | | | |
|----|--|---------|
| 1. | für das Ausschmücken und Reinigen der Kirche | 0,00 € |
| 2. | für Energie und Heizung | 10,00 € |
| 3. | für die Nutzung der Orgel | 0,00 € |

(2) Für Trauerfeiern ohne kirchliche Begleitung werden folgende Gebühren erhoben:

- | | |
|---|---------|
| 1. für das Ausschmücken und Reinigen der Kirche | 80,00 € |
| 2. für Energie und Heizung | 10,00 € |
| 3. für die Nutzung der Orgel | 20,00 € |

§ 12 Verwaltungsgebühren

Soweit keine Verwaltungskosten nach der jeweils geltenden Kirchlichen Verwaltungskostenanordnung erhoben werden, gelten die nachfolgend aufgeführten Verwaltungsgebühren:

- | | |
|--|---------|
| 1. allgemeine Verwaltungsgebühren aus Anlass einer Bestattung | 25,00 € |
| 2. für die Genehmigung von Grabmalen und sonstigen baulichen Anlagen | |
| 2.1. für die Gestattung der Aufstellung eines liegenden Kissensteines
bis zu einer Höhe von 0,15 m oder einer Grabplatte | 25,00 € |
| 2.2. für die Gestattung der Errichtung eines Grabmals
mit einer Höhe von mehr als 0,15 m | |
| 2.2.1. bei einer einstelligen Grabstätte | 50,00 € |
| 2.2.2. bei einer mehrstelligen Grabstätte | _____ € |
| 3. Zuschlag für Grabmale mit einer Ansichtsfläche von mehr
als einem Quadratmeter | _____ € |
| 4. für sonstige Verwaltungsleistungen | |
| 4.1. Genehmigung einer Umbettung | 25,00 € |
| 4.2. Berechtigungskarte zur Durchführung gewerblicher Arbeiten | _____ € |
| 4.3. Anzeigebestätigung für Dienstleister und Gewerbetreibende | _____ € |
| 4.4. Genehmigung der Beisetzung eines Ortsfremden, soweit
nicht bereits ein Anrecht auf Beisetzung in einem
Wahlgrab besteht | _____ € |
| 4.5. die Erlaubnis zum Befahren des Friedhofs
mit einem Kraftfahrzeug | _____ € |
| 4.6. für das Erteilen einer Fotografiererlaubnis | _____ € |

§ 13
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührensatzung und alle Änderungen treten jeweils am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührensatzung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 07.07.2004 außer Kraft.

Friedhofsträger:

__Halle / S. 24.02.2012
Ort, den

Klaus König
Vorsitzende/r oder Stellv. Vorsitzende/r
des Gemeindegemeinderates*

D. S. D. Lehner, Pfarrer
Mitglied des Gemeindegemeinderates

Genehmigungsvermerke:

1.
Kreiskirchenamt

Der Leiter/die Leiterin des Kreiskirchenamtes

Ort, den

D. S. _____
Amtsleiter/in

Ausfertigung:

Die vom Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde Wörlitz-Böllberg am 01.02.2012. beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Wörlitz und Böllberg wurde dem Kreiskirchenamt Halle als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 26.03.2012. unter dem Aktenzeichen .630/28... vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Wörlitz-Böllberg wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Kreiskirchenamt

Der Leiter/die Leiterin des Kreiskirchenamtes

_Halle, 26.03.2012
Ort, den

D. S. _Heuert_____
Amtsleiter/in